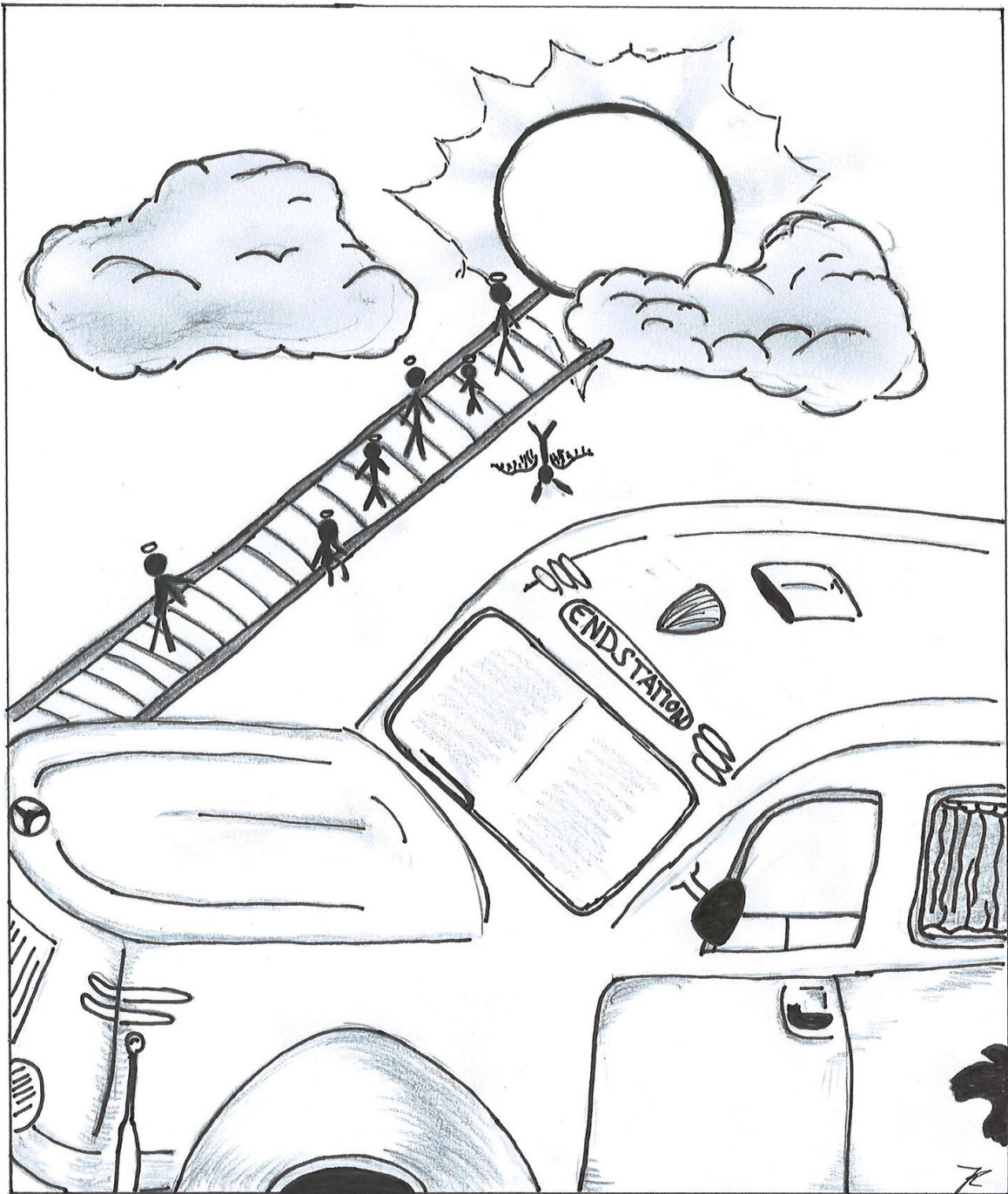




"Vor Auschwitz: Die erste Maschine"

"Euthanasie" als Testlauf für Auschwitz

Gestaltet von:

Bretschneider, Titus

Collin, Charly

Eckert, Ewald

Froß, Mareike

Häsemeyer, Nico

Hertel, Madleen

Kahle, Janine

Kapitel 1 - Vergangenheit in meinem Blut

Bildgeschichte:



Bildbeschreibung:

Bild 1:

Der sechzehnjährige Mike sitzt gelangweilt im Geschichtsunterricht, während der Lehrer vom Zweiten Weltkrieg spricht.

Bild 2:

Auf dem Dachboden findet Mike ein Bild seiner Urgroßeltern.

Erklärung: Seine Mutter erzählt ihm, dass seine Urgroßeltern im Zweiten Weltkrieg ermordet worden sind.

Ihre Kinder überlebten, denn sie waren bei deren Tante sicher.

Bild 3:

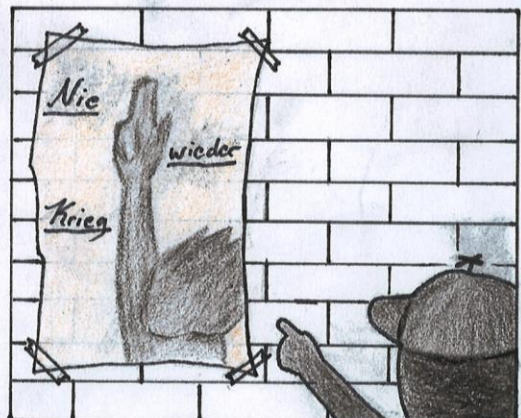
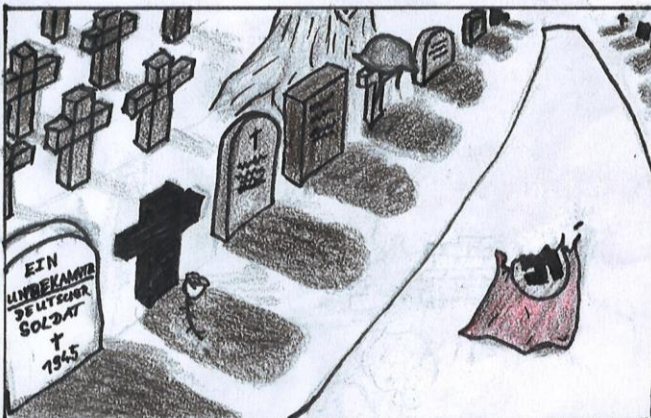
Mike versucht sich in die Lage seiner Urgroßeltern hineinzusetzen und stellt sich vor, wie der Krieg für sie gewesen sein muss.

Bild 4:

Der Sechzehnjährige möchte nun mehr über den Zweiten Weltkrieg erfahren und informiert sich durch Bücher darüber.

Kapitel 2 - Der Nationalsozialismus

Bildgeschichte:



Bildbeschreibung:

Bild 1:

Auf dem Tisch eines ehemaligen Soldaten befinden sich ein altes, leeres Portemonnaie, ein Aschenbecher mit angebrannter Zigarette und eine halb leere Tasse. Außerdem liegt eine Zeitung mit der Schlagzeile "Vertrag von Versailles " auf dem Tisch. Der Stuhl ist leer.

Erklärung: Nach dem Ersten Weltkrieg fühlten sich viele Deutsche gedemütigt und suchten nach einfachen Antworten.

Bild 2:

Die NSDAP verspricht Stolz, Ordnung und einen "starken Führer": Adolf Hitler. Viele Menschen sehen ihn als den Retter Deutschlands und jubeln ihm zu.

Bild 3:

An einer Wand propagiert ein Plakat, dass erbkrankte Menschen zu teuer für das Volk sind. Ein bewaffneter Soldat läuft am Plakat vorbei.

Erklärung: Ziel der NSDAP war eine "rassisch reine" Volksgemeinschaft. Juden und Jüdinnen, politische Gegner und Andere wurden ausgeschlossen und verfolgt.

Bild 4:

Der Reichstag brennt.

Erklärung: Die demokratisch gewählte NSDAP schaltete mit Manipulation, Gewalt und Gesetzesänderungen die Demokratie aus.

Hitler wurde zum Diktator.

Bild 5:

Ein Friedhof voller Soldaten, die im Zweiten Weltkrieg gestorben sind. Auf dem Weg liegt eine zerrissene Hakenkreuzflagge.

Erklärung: Die NSDAP strebte nach Raum für das deutsche Volk. Der Zweite Weltkrieg und der Holocaust waren die Folge.

Bild 6:

Ein Plakat an einer Wand ruft dazu auf, sich für den Frieden einzusetzen und zu verhindern, dass es wieder Krieg gibt. Eine Person mit Basecap zeigt auf das Plakat.

Erklärung: Die Schrecken des Zweiten Weltkrieges haben eine große Friedensbewegung zur Folge gehabt.

Kapitel 3 - Eindrücke heutiger Politik

In der modernen Demokratie gelten Menschenrechte und demokratische Werte als Grundlage des politischen Handelns.

Es folgt eine Auswahl von Artikeln aus der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte.

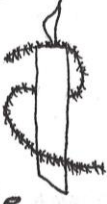
Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

ARTIKEL 2
VERBOT DER DISKRIMINIERUNG

ARTIKEL 5
VERBOT DER FOLTER

ARTIKEL 12
FREIHEITSSPHÄRE DES EINZELNEN

weitere Informationen zum Thema Menschenrechte unter www.gdhnest.rp.de



ARTIKEL 1
FREIHEIT, GLEICHHEIT, SOLIDARITÄT

ARTIKEL 3
RECHT AUF FREIHEIT UND LEBEN

ARTIKEL 6
SCHUTZ VOR VERHAFTUNG UND AUSWEISUNG

ARTIKEL 7
RECHT AUF EIGENTUM

Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geist der Solidarität begegnen.

1. Jeder Mensch hat Anspruch auf die in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten ohne irgendeinen Unterschied, sei es der Religion, politischer oder sonstiger Anschauung, Nationalität oder sozialer Herkunft, Geburt oder sonstigem Stand.
2. Des Weiteren darf kein Unterschied gemacht werden auf Grund der politischen, rassistischen oder internationalen Stellung des Landes oder Gebietes, dem eine Person angehört, gleichgültig ob dieses Land abhängiges ist, unter Völkergesetz steht, keine Selbstverwaltung besitzt oder sich in seiner Souveränität einschränkt ist.

Niemand darf der Folter oder grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe unterworfen werden.

1. Jeder Mensch hat das Recht, so wohl alleine als auch in Gemeinschaft mit anderen Eigentum inne zu haben.
2. Niemand darf willkürlich des Eigentums beraubt werden.

Bildbeschreibung:

Artikel 1 (Freiheit, Gleichheit, Solidarität)

Artikel 2 (Verbot der Diskriminierung)

Artikel 3 (Recht auf Leben und Freiheit)

Artikel 5 (Verbot der Folter)

Artikel 6 (Anerkennung als Rechtsperson)

Artikel 12 (Freiheitssphäre des Einzelnen)

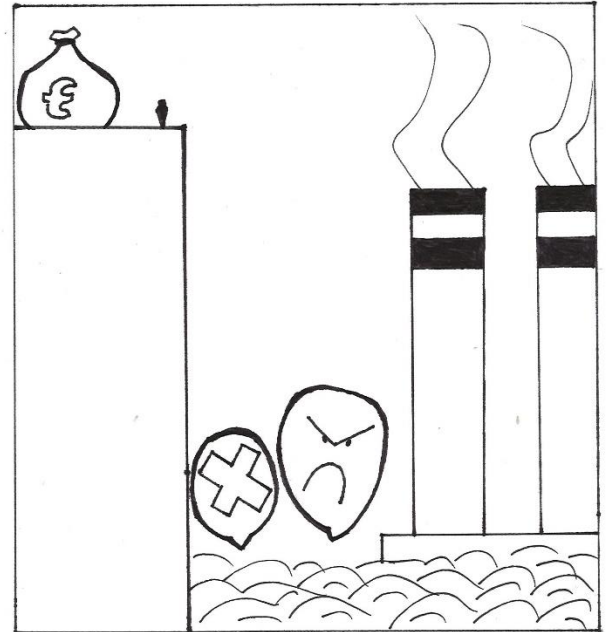
Artikel 17 (Recht auf Eigentum)

Doch so manche Äußerung von heutigen Politikern zeigen, dass für sie nicht jeder Mensch gleich ist.

Karikatur zu Friedrich Merz:



Aussage

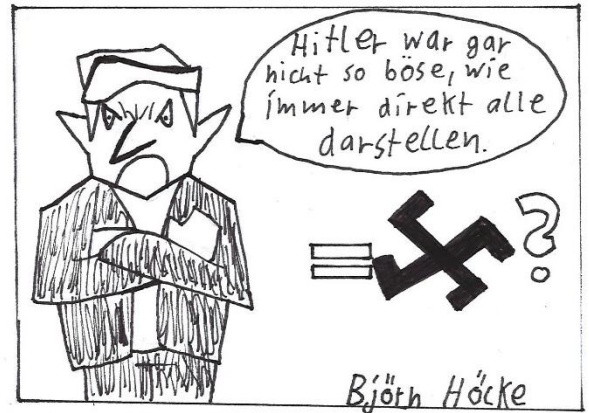


Reaktion

Unsere Meinung zu Friedrich Merz:

Er blickt von oben herab auf die Menschen und urteilt über sie, ohne nachvollziehen zu können, was die Menschen tagtäglich leisten. Er ist wie ein König, der nie in Armut gelebt hat und meint, sich in die Lage seiner Bauern versetzen zu können. Es erweckt den Eindruck, als wären für ihn nur Menschen wertvoll, die bis zur Erschöpfung arbeiten.

Karikaturen zu Aussagen von AfD-Politikern:



Unsere Meinung zu diesen Aussagen von AfD-Politikern:

○ Marcel Grauf:

„Immerhin haben wir jetzt so viele Ausländer im Land, dass sich ein Holocaust mal wieder lohnen würde“

Quelle: <https://www1.wdr.de/daserste/monitor/sendungen/afd-baden-wuerttemberg-100.html>

Absolut menschenrechtswidrig!

○ Björn Höcke:

"Wissen Sie, das große Problem ist, dass man Hitler als das absolut Böse darstellt"

Quelle: <https://www.sueddeutsche.de/politik/afd-hoecke-hitler-und-das-boese-1.3410512>

**Hitler ist verantwortlich für den Tod von Millionen Menschen.
Er hat auf Niemanden Rücksicht genommen.**

○ Andreas Gehlmann:

>> Diesen Donnerstag debattierte der gerade neu gewählte Landtag von Sachsen-Anhalt den Asyl-Kompromiss, der auch zu einer Ausweitung der sicheren Herkunftsländer um die Maghreb-Staaten Tunesien, Marokko und Algerien führt. Die Linken-Abgeordnete Henriette Quade erklärt gerade, dass diese Länder mitnichten "sicher" seien. Vielmehr müssten etwa Homosexuelle Repressionen befürchten. "Wer Homosexualität auslebt, dem droht dafür eine Gefängnisstrafe."

Jetzt kommt AfD-Newcomer Andreas Gehlmann zum Zuge, der im vorläufigen Protokoll der Sitzung mit diesem Zwischenruf wiedergegeben wird: "Das sollten wir in Deutschland auch machen!" << (SZ-Artikel, veröffentlicht am 3. Juni 2016, 16:07 Uhr)

Quelle: <https://www.sueddeutsche.de/politik/sachsen-anhalt-afd-politiker-homosexuelle-ins-gefaengnis-stecken-1.3019169>

**Diesen Wunsch nach einem Eingriff in persönliche
Freiheiten können wir nicht nachvollziehen.**

○ Alexander Gauland:

"Hitler und die Nazis sind nur ein Vogelschiss in über 1000 Jahren erfolgreicher deutscher Geschichte"

Quelle: <https://www.dw.com/de/gauland-bezeichnet-ns-zeit-als-vogelschiss-in-der-geschichte/a-44054219>

**Diese Aussage ist eine ignorante Antwort auf die
Vergangenheit.**

Wir sind erschüttert, wie wenig Menschen aus der Vergangenheit lernen.

Kapitel 4 - Zeitzeugen und Erinnerung an die NS-Zeit

Justin Sonder

Zeichnung mit Bildbeschreibung:



Margot Friedländer

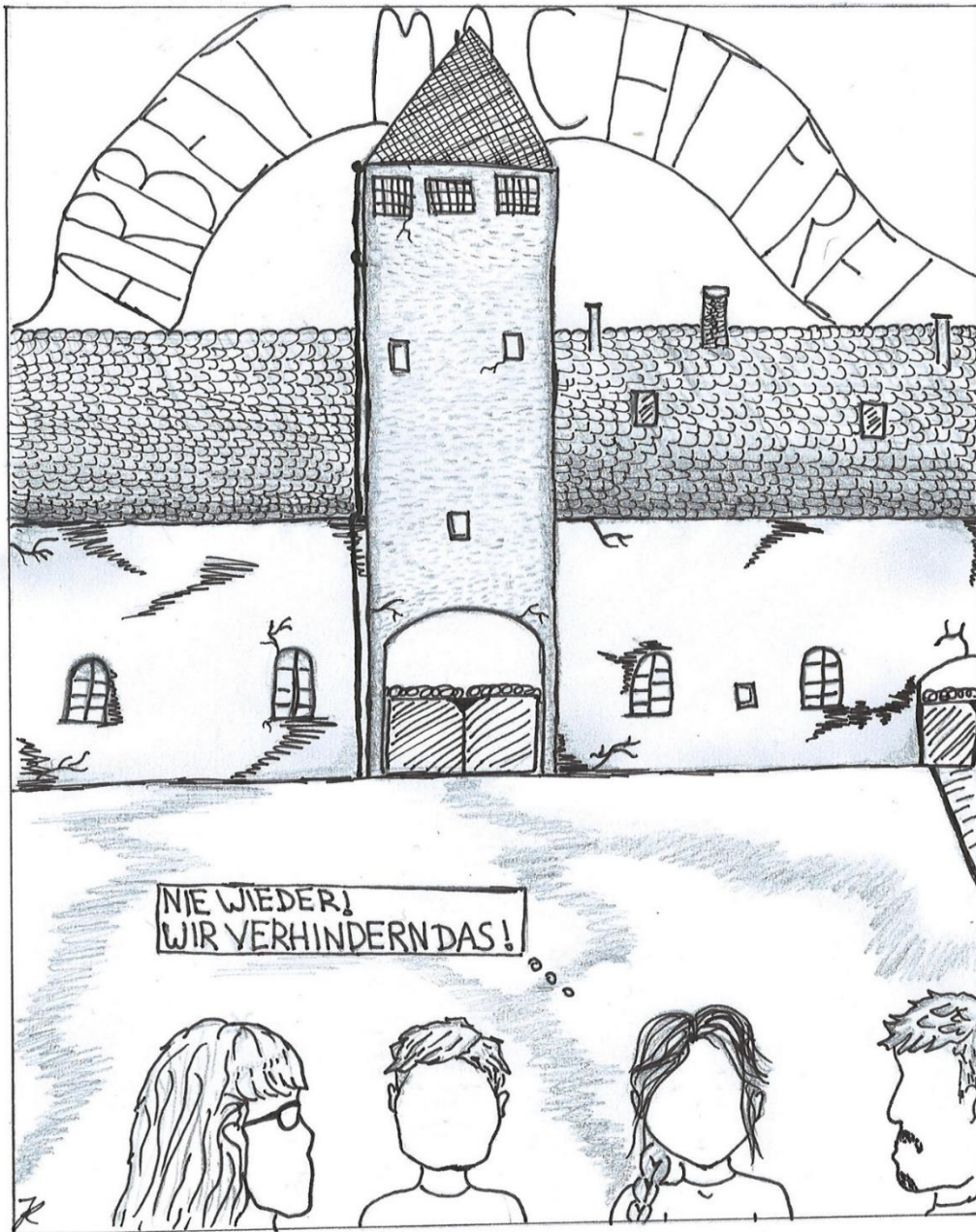
Bildgeschichte mit Bildbeschreibung:



~ Margot Friedländer ~ † 09. MAI 2025

Gedenkstättenbesuch

Zeichnung mit Gedenktext:



In Gedenken an: Albrecht Hamy, Altmendlov Gisela, Cora Aa,
Rolf Abrahamsohn, Hermann Adler, Edo Amos,
Dina Bobbitt, Ralph Baer, Robert Clary,
Marcel Cohen, Joseph Beer, Irene Awernt,
Walter Zwi Baranavich, Isaac Behar,
Theo Coster, Ester Cohen, Batshera Dagan,
Janina David, Ludwig Dreifuß, Lily Ebert,
Anette Eick, Viktor Frankl, Krystyna Gil,
István Hargittai, Elie Kogan, Dov Paisikovic

Ruhet in Frieden

Bildbeschreibung:

Zu sehen ist der Eingang des Konzentrationslagers Auschwitz. Darüber ist die zynische Nachricht “Arbeit macht frei” der Nationalsozialisten an die Häftlinge zu lesen. Im Vordergrund ist eine Familie zu sehen, die sich die Gedenkstätte angeschaut hat und sich nun gegen die Wiederholung der Geschichte einsetzen möchte.

Kapitel 5 - Opferbiografien aus der Landesanstalt Chemnitz-Altendorf

Die “Königlich-Sächsische Landeserziehungsanstalt für Blinde und Schwachsinnige” in Chemnitz wurde 1905 gegründet, um Menschen mit Behinderung ein selbstständiges Leben zu ermöglichen.

Die Nationalsozialisten setzten Zwangssterilisationen bei Menschen mit Behinderung durch. Ab 1939 begann die “Aktion T4”, bei der mehr als 240 Menschen aus Chemnitz ermordet wurden. Die Angehörigen wurden über die Todesursache angelogen.

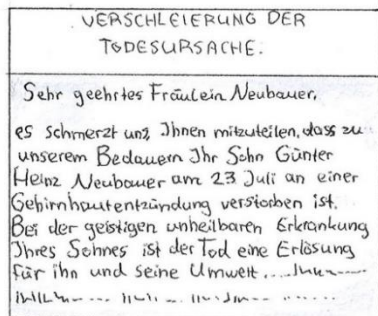
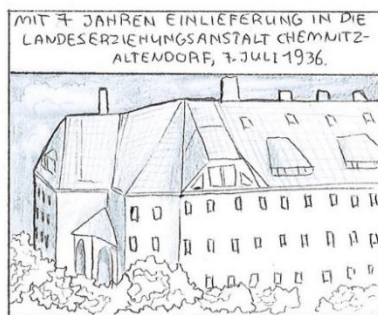
Sehr viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden zu Mittätern. Bestraft wurden nach Ende des Nationalsozialismus nur Wenige.

Heute wird auf dem Gelände an Opfer und Täter erinnert, um dieses große Verbrechen nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Günter Neubauer

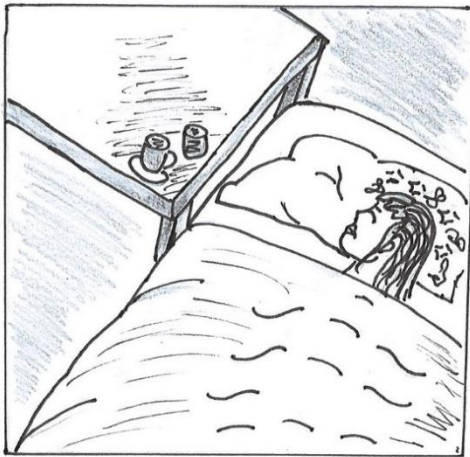
Bildgeschichte mit Bildbeschreibung:

~ Günther Neubauer ~

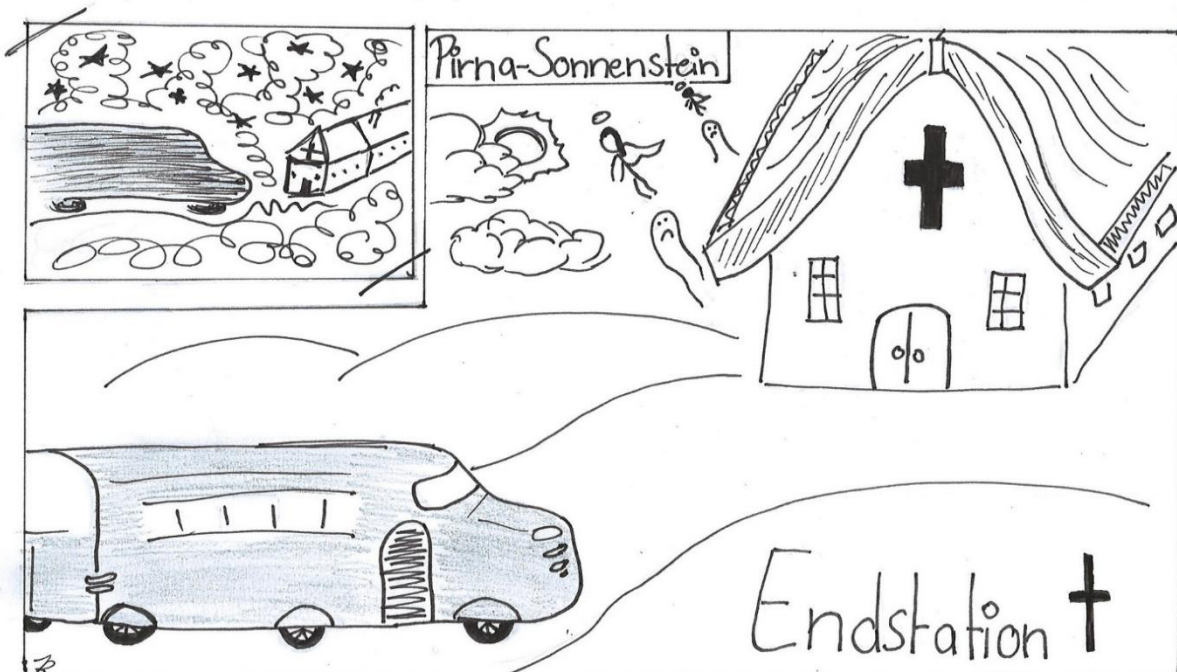
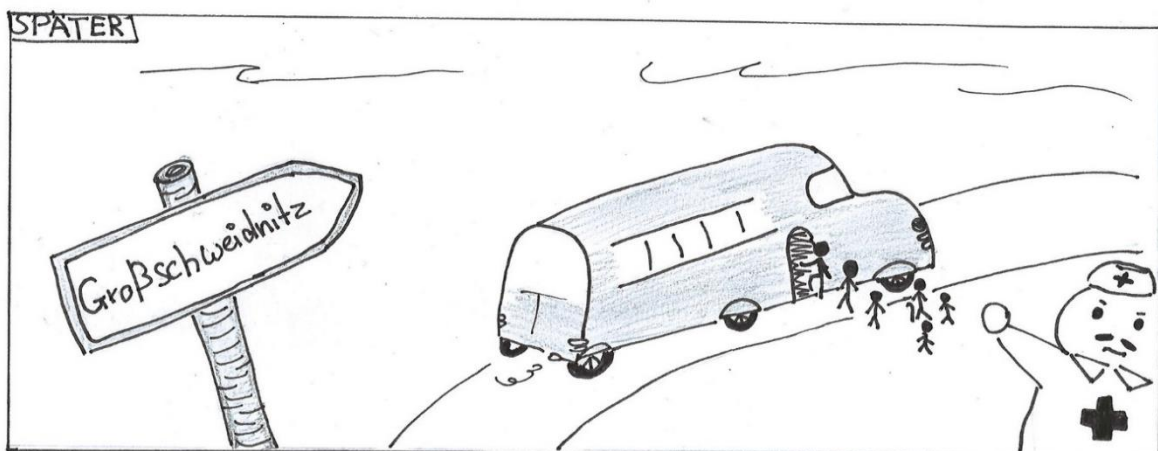
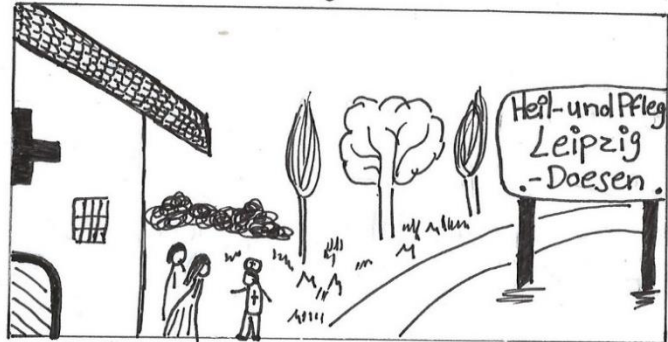


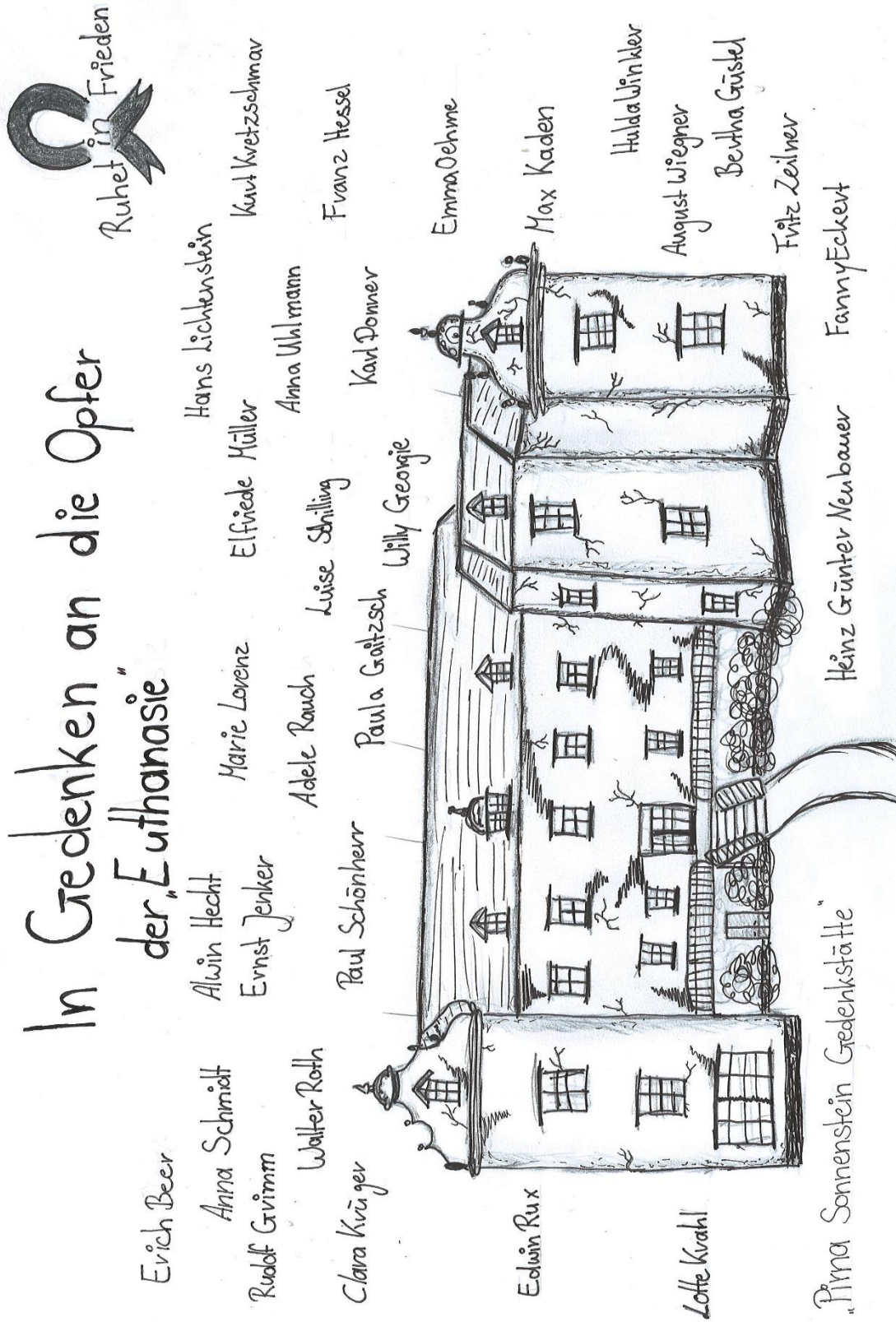
Adele Prager

Bildgeschichte:



Adele Marie Prager 29.07.1882 - 25.09.1940





Der Comic zeigt den Aufstieg der NSDAP und ihre Ideologie anhand zentraler Figuren wie Hitler, Goebbels & Himmler. In sechs Panels wird dargestellt, wie die Unzufriedenheit nach dem ersten Weltkrieg viele Deutsche empfänglich für einfache Antworten machte. Die NSDAP versprach Ordnung und eine „Volksgemeinschaft“, schloss jedoch gezielt Juden, politische Gegner und Menschen mit Behinderung aus.

Mit Gewalt und Gesetzen wurde die Demokratie ausgeschaltet, der Holocaust und der zweite Weltkrieg folgten. Am Beispiel von Günther Neubauer wird dargestellt, wie Menschen mit Behinderung von Nazis ermordet wurden. Die Geschichte von Margot Friedländer zeigt die Verfolgung jüdischer Menschen, ihr Überleben in KZ und ihr Engagement als Zeitzeugen. Auch Dustin Sonden, ein Überlebender von Auschwitz, wird vorgestellt – er engagiert sich nach dem Krieg für Erinnerungskultur. Der Comic zieht Parallelen zur heutigen Politik, zitiert kontroverse Aussagen von AfD-Politikern und warnt vor deren Geschichte.



Ein Projekt von JUGEND erinnert vor Ort & engagiert